

Stadt Usingen

Niederschrift

der 8. Sitzung des Ausschusses für
Wirtschaft, Umwelt, Landwirtschaft und Forsten
am Montag, den 04.09.2017 in der Hugenottenkirche, Marktplatz 23, 1. Stock

Sitzungsbeginn: 19:00 Uhr
Sitzungsende: 19:25 Uhr

An der Sitzung nehmen teil:

A. Vom Ausschuss:

Zorn, Irene - Ausschussvorsitzende
Becker, Rolf
Brähler, Gerhard
Scheidler, Hansjörg
Schneider, Maximilian
Schütrumpf, Heinz
von der Laden, Frank
Walle, Walter
Zwermann, Erhard

B. Vom Magistrat

Wernard, Steffen - Bürgermeister
Böhringer, Heino
Hahn, Michael
Seidenstücker, Gerd

C. Von der Stadtverordnetenversammlung

D. Vom Seniorenbeirat

Dörr, Ingeborg

E. Von der Verwaltung

Bischoff, Suat
Büschken, Sigrid

F. Entschuldigt fehlte

Gäste: 2
Pressevertreter: 2

Die Vorsitzende, Irene Zorn, eröffnet die Sitzung und stellt die form- und fristgerechte Einladung sowie die Beschlussfähigkeit fest. Einwände gegen die Tagesordnung werden nicht erhoben.

1. Genehmigung des Protokolls der Sitzung vom 06.06.2017

Beschluss

Das Protokoll wird genehmigt.

Abstimmungsergebnis

9 Ja-Stimmen, 0 Nein-Stimmen, 0 Enthaltungen

2. SPD-Antrag vom 08.06.17 - Konzept Weihnachtsmarkt

Bürgermeister Wernard berichtet, dass es bereits seit 7 Jahren ein Konzept gibt. Der Weihnachtsmarkt findet nun geballt vor dem Rathaus, in den Gassen drum herum und in der Christian-Wirth-Schule statt. Im Vergleich zu früher geht es nun um gemeinsames Feiern mit Musik statt um das Kaufen. Daher sind ca. 70% Essens und Getränkestände vertreten. Im Vergleich zu vorher konnten die Kosten um 20.000 € reduziert werden. Es treten nun keine B oder C-Künstler mehr auf, sondern Künstler aus dem Usinger Raum und es gibt auch Musik vom Band.

Davon dass das Konzept funktioniert kann sich jeder auf dem nächsten Weihnachtsmarkt selbst überzeugen, daher braucht das Konzept nicht noch einmal schriftlich zusammengefasst werden.

Beschlussvorschlag XI/67-2017

Die Stadtverordnetenversammlung beschließt, den Antrag zur weiteren Beratung in den WULF und zur abschließenden Beratung und Beschlussfassung in den HFA zu verweisen.

Abstimmungsergebnis

Der Antrag wird von der SPD zurückgezogen.

3. Abschluss der Sanierungsmaßnahme im Sanierungsgebiet der Stadt Usingen: Aufhebung der Sanierungssatzung „Stadtzentrum“

Bürgermeister Wernard berichtet, dass die Sanierungssatzung dreimal verlängert wurde. Herr Isak stellt im VBS am 05.09.2017 das neue Programm für nächstes Jahr vor. Der Großteil des Verfahrens ist erfreulich gelaufen. Nur ein Fall wird noch vor Gericht entschieden.

Herr Scheidler wünscht, dass eingescannte Dokumente in Zukunft als pdf-Datei statt als Bilddatei gespeichert werden. Aus einer Bilddatei können keine Textpassagen herauskopiert werden.

Beschluss-Nr. XI/88-2017

- I. Die Satzung über die förmliche Festlegung des Sanierungsgebiets „Stadtzentrum Usingen“ vom 3.7.1972 wird gemäß § 162 BauGB aufgehoben. Die Satzung über die Aufhebung der Sanierungssatzung für das Sanierungsgebiet „Stadtzentrum Usingen“ ist als Anlage 1 beigefügt. Die Aufhebung der Satzung wird öffentlich bekanntgemacht.
- II. Die Sanierungsvermerke der jeweiligen Grundstücke sind gemäß § 162 (3) BauGB vom Grundbuchamt zu löschen.
- III. Prof. Dr. Hagedorn ist zu beauftragen, entsprechende Einzelgutachten für die noch offenen Ausgleichsbeträge zu erstellen. Die anfallenden Kosten hierfür werden aus Mitteln der Städtebauförderung zu 100% vom Treuhandkonto getragen.
- IV. Nach der Aufhebung der Sanierungssatzung werden die entsprechenden Bescheide fristgerecht verschickt.

- V. Der Sanierungsträger GSW Worms wird mit der Gesamtabrechnung der Maßnahme „Stadtzentrum Usingen“ und der Abwicklung beauftragt.

Abstimmungsergebnis

9 Ja-Stimmen, 0 Nein-Stimmen, 0 Enthaltungen

4. Mitteilungen

Herr Wernard berichtet von der Bürgermeisterdienstversammlung. Die Breitbandverbindung soll im ländlichen Raum vorangetrieben werden. Dazu soll eine Kooperationsvereinbarung zwischen den Kommunen und dem Hochtaunuskreis unterzeichnet werden. Für die Kommunen ergeben sich dadurch nur Vorteile. Die Kommunen stellen die Förderanträge. Die Eigenanteile werden durch den Hochtaunuskreis finanziert.

Die Süwag hat sich über einen Presseartikel entschuldigt, in welchem es um die Umstellung der Straßenbeleuchtung auf LED ging. Der Presseartikel wurde vom hessischen Verkehrsministerium in die Zeitung gebracht. Aktuell läuft bei der Süwag die Detailplanung. Dann wird ein Angebot kalkuliert und nach dem Gremiendurchlauf können die Fördermittel beantragt werden.

Zum Teilklimaschutz an städtischen Gebäuden wird im Moment von der Verwaltungsseite her nichts veranlasst. Aktuell besteht eine finanzielle und personelle Bindung durch den Feuerwehrstützpunkt. Erst im Jahr 2020/2021 können wieder neue Maßnahmen umgesetzt werden.

Die Nachfolgerin von Frau Bischoff ist Frau Koch. Sie ist im Publikum heute anwesend. Noch ist sie die Bauamtsleiterin in Weilrod.

5. Verschiedenes

Frau Bischoff gibt Auskunft zum Klimaschutz. Zusätzlich zur Einstiegsberatung Klimaschutz wurde mit dem energetischen Quartierskonzept für den Norden von Usingen ein weiteres Förderprogramm bewilligt. Es fanden bereits Begehungen statt bei denen die Gebäude angesehen wurden. Außerdem haben die betroffenen Bürger einen Fragebogen erhalten. Ziel ist eine weitere Datenerfassung. Am 19.09.2017 findet um 19 Uhr im Wilhelmj Salon eine Infoveranstaltung durch das beauftragte Planungsbüro statt.

Nachdem die Stadtwerke wieder eingegliedert wurden, erkundigt sich Herr Scheidler nach einer aktuellen Aufstellung über Wasserrohrbrüche usw.

Frau Zorn informiert über den nächsten Waldbegang am 27.10.2017. Treffpunkt ist um 14 Uhr am Parkplatz vom Hattsteinweiher.

Usingen, 06.09.2017

Irene Zorn
Vorsitzende

Sigrid Büschken
Schriftführerin